

Pressemitteilung Nr. 076/2018

Maximaler Komfort und sehr gute Reinigungsleistung durch Dosiersystem AutoDos mit PowerDisk / „M Touch“ jetzt auch für vollintegrierbare Geräte

Weltneuheit zur IFA: Der autonome Geschirrspüler „G 7000“ von Miele

Gütersloh/Berlin, 29. August 2018. – Zur IFA 2018 verspricht Miele bislang ungekannte Freiheit beim Geschirrspülen – dank AutoDos mit integrierter PowerDisk. Die im Markt einzigartige Systemlösung dosiert den Reiniger automatisch und verwendet ein eigens hierfür entwickeltes Pulvergranulat. Zudem lassen sich die neuen Geschirrspüler per App auf vielfältige Weise mobil steuern und programmieren. Nur be- und entladen muss der Nutzer noch selbst, und gelegentlich die PowerDisk wechseln. Alles Weitere erledigt das Gerät. Auch die Körbe und die Besteckschublade hat Miele weiter optimiert. Der Verkauf der Geschirrspüler-Generation 7000 startet im November.

Die PowerDisk lässt sich einfach und schnell in die dafür vorgesehene Vorrichtung an der Türinnenseite einsetzen – und dosiert den Reiniger, indem sie während des Programms automatisch rotiert. Sie misst etwa 15 Zentimeter im Durchmesser und knapp vier Zentimeter in der Höhe und gibt pro 360-Grad-Rotation eine vorgegebene Menge an Pulvergranulat in den Spülraum. Dabei dosiert das System automatisch die genau passende Menge, abgestimmt auf das gewählte Programm. Speziell im Programm „Automatic“ richtet sich die Dosierung nach dem Grad der Verschmutzung, den wiederum ein Sensor ermittelt. So wird bei starker Verschmutzung mehr dosiert, bei geringer verschmutztem Geschirr ist es ein Viertel weniger.

Auf das Programm „Normal 60°C“ bezogen, reicht eine PowerDisk für 20 Spülgänge, was bei haushaltsüblicher Nutzung ungefähr einem Monatsbedarf entspricht. „Damit bieten wir unseren Kunden überlegenen Komfort und zugleich eine erstklassige Reinigungsleistung“, sagt Gernot Trettenbrein, Leiter des Geschäftsbereichs Hausgeräte der Miele Gruppe.

PowerDisk reinigt kraftvoll und schonend

Zum sehr guten Spülergebnis, das durch Vergleichsmessungen eines unabhängigen Instituts unterstrichen wird, leistet der Reiniger seinen maßgeblichen Beitrag. Die Formel ist sorgfältig

>>>

auf den G 7000 mit AutoDos abgestimmt und gewährleistet eine ebenso kraftvolle wie schonende Reinigung. Das schnell auflösende Pulvergranulat enthält besondere Enzyme für effektive Reinigung schon bei niedrigen Temperaturen, Aktivsauerstoff für gründliche Sauberkeit und Frische sowie Silber- und Glasschutz. Auch Klarspül- und Salzfunktion sind enthalten. Ein spezieller Schutz gegen Feuchtigkeit und Hitze garantiert konstante Qualität und Konsistenz über die gesamte Nutzungsdauer der PowerDisk. Daneben verfügt der G 7000 über den klassischen Zweikammer-Behälter in der Tür, wo sich – falls gewünscht – herkömmliche Reiniger wie Tabs oder Pulver einfüllen lassen.

Erweiterte App für komfortables Programmieren

Alle G 7000-Modelle mit AutoDos lassen sich über WLAN vernetzen und sind per App mobil steuerbar – oder, je nach Land, auch über den Amazon Sprachassistenten Alexa. So kann der Anwender seinen G 7000 zum Beispiel von überall starten und anhalten, Programme und Optionen übersichtlich auf dem Smartphone aktivieren, Füllstände kontrollieren (mit automatischem Signal) und Reinigungsmittel gegebenenfalls online nachbestellen.

Zusätzliche Entlastung im durchgetakteten Alltag, etwa für Berufstätige oder wenn ein größerer Haushalt zu managen ist, verspricht die neue Funktion AutoStart*: Da der Reiniger per AutoDos stets im Gerät verfügbar ist, lässt sich ein Geschirrspüler so programmieren, dass dieser regelmäßig zur gleichen Zeit startet, also zum Beispiel jeden zweiten Morgen um 9 Uhr. „Kein manuelles Einschalten mehr – und auch kein Ärger mehr darüber, dass man vergessen hat, den Startknopf zu drücken“, so Trettenbrein. Es könnten auch unterschiedliche Startzeiten angelegt werden, etwa eine für wochentags und eine zweite für die Wochenenden, bei Bedarf mit unterschiedlichen Spülprogrammen. Das System denkt mit: Wurde das Gerät zwischen zwei vorgesehen Spülgängen nicht geöffnet, fällt der Start aus. Ergänzend kann der Nutzer zusätzliche Durchläufe mobil veranlassen oder, umgekehrt, programmierte Starts aussetzen. Alle Programmieroptionen können über die Miele@mobile App vorgenommen werden.

„M Touch“ jetzt auch für vollintegrierbare Modelle

Für die Bedienung am Gerät selbst bringt der G 7000 eine weitere Premiere: Erstmals bietet Miele sein „M Touch“-Farbdisplay, mit dem sich Einbaugeräte wie Smartphones bedienen lassen, auch für vollintegrierte Geschirrspüler an. Dies gewährleistet eine brillante Darstellung mit Symbolen und Text sowie eine intuitive Bedienung durch direktes Tippen, Ziehen oder Wischen, die es so nur bei Miele gibt.

>>>

Den ohnehin herausragenden Beladungskomfort seiner Geschirrspüler hat Miele ebenfalls weiter verfeinert, für noch mehr Robustheit und mit weiteren Verstelloptionen. Ein Beispiel von vielen: Im Oberkorb ist jetzt jeder zweite Spike der Spikereihe klappbar, sodass etwa Müsli- oder Dessertschüsseln aufrecht platziert werden können und das Wasser besser abläuft. Hinzu kommen zusätzliche Halterungen und Silikonanlagen für den sicheren und rutschfesten Stand empfindlicher Gläser, Tassen und Schüsseln oder leichter Kunststoffteile.

Ein besonders nützliches Detail zeichnet die neue 3D-MultiFlex-Schublade aus: Erstmals ist das rechte Seitenteil absenkbar und bietet hier somit neben Bestecken auch kleinen Geschirrtteilen wie Espressotassen Platz. Der jetzt fest abgesenkte Mittelteil nimmt beispielweise große Suppenkellen auf. Das linke Seitenteil lässt sich weiterhin horizontal verschieben und ermöglicht zum Beispiel langstieligen Gläsern auch im Oberkorb eine sichere Platzierung.

Für konsequente Schonung der natürlichen Ressourcen sorgt ein vollkommen neu gestaltetes Wasserkreislaufsystem, mit Wasserverbräuchen ab sechs Litern und einer Energieeffizienz von „A+++ minus 10 Prozent“. Im Angebot bleiben bewährte Miele-Features wie das Programm QuickPowerWash (Reinigungsleistung A in 58 Minuten), die LED-Ausleuchtung des Innenraums (BrilliantLight) oder das Öffnen der grifflosen Tür durch leichtes Klopfen (Knock2open).

(780 Wörter, 5.887 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt:

Reinhild Portmann

Telefon: +49 (0)5241/89-1952

E-Mail: reinhild.portmann@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2017/18 rund 4,1 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 20.100 Menschen, 11.200 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

>>>

Zu diesem Text gibt es fünf Fotos

Foto 1: Außergewöhnliche Leistung und Komfort bieten die neuen Geschirrspüler G 7000 von Miele durch das automatische Dosiersystem AutoDos mit integrierter PowerDisk. Vernetzt über WLAN sind sie mobil steuerbar und die neue App-Funktion AutoStart* bietet völlige Freiheit, da diese einen regelmäßigen Start zu vorher festgelegten Zeiten ermöglicht. (Foto: Miele)

Foto 2: Die PowerDisk befindet sich in einer speziell dafür vorgesehenen Vorrichtung an der Türinnenseite und lässt sich einfach und schnell einsetzen. Die Dosierung des Reinigers erfolgt automatisch durch 360-Grad-Drehungen während des Programms. (Foto: Miele)

Foto 3: Premiere für M Touch bei den vollintegrierbaren Geschirrspülern. Programme können durch Tippen, Ziehen und Wischen eingestellt werden – einfach und intuitiv. (Foto: Miele)

Foto 4: Die neuen Körbe mit weiteren Komfort-Elementen: Für bessere Platzierung von beispielsweise Müsli- oder Dessertschüsseln ist im Oberkorb jeder zweite Spike der Spikereihe klappbar. Die feine Noppenstruktur auf der Oberfläche der FlexCare-Tassenauflagen sorgt zudem für rutschsicheren Halt von Tassen. (Foto: Miele)

Foto 5: Neu im Unterkorb: Die FlexCare-Gläserhalter haben einen MultiClip, der kleineren und leichteren Schälchen sicheren Halt bietet. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse 

* Einführung im 2. Quartal 2019